



Gott spricht: Meinen Bogen habe ich gesetzt in die Wolken; der soll das Zeichen sein des Bundes zwischen mir und der Erde. Genesis 9,13

Der Himmel hat sich verdunkelt und es gibt einen Regenschauer. Durch die dunklen Wolken bricht plötzlich die Sonne durch und am Himmel erscheint ein wunderschöner Regenbogen, den ich je nach Blickwinkel vollständig oder nur in Teilen sehe. Ich bin jedes Mal von diesem eindrucksvollen Naturschauspiel fasziniert. Natürlich weiß ich, wie so ein Regenbogen mit seinem herrlichen Farbenspiel entsteht. Das weiße Licht der Sonne wird durch die Regentropfen gebrochen und in den sogenannten Spektralfarben wiedergeben, wobei die Farben stets in der gleichen Reihenfolge auftreten. Vom äußeren Rand her gesehen: Rot über Orange, Gelb, Grün, Blau und Indigo bis Violett.

Der Regenbogen hat und hatte weltweit in den verschiedensten Zeiten, Religionen und Kulturen eine besondere Bedeutung. Heute wird der Regenbogen auf Briefpapieren verwendet, als Erkennungs- und Markenzeichen von gesellschaftlichen Gruppierungen zum Beispiel innerhalb der Friedensbewegung oder der Partei der Grünen, wobei auch die Verwendung im esoterischen Bereich nicht unerwähnt bleiben sollte. Er kann auch für die Versöhnung zwischen Menschen stehen oder dafür, dass die Sonne wieder lacht nach anstrengenden Regentagen, dass es nach Krisen- und Krankheitszeiten auch wieder fröhliche Zeiten geben kann.

In der Bibel, die ja die Geschichte Gottes mit den Menschen beschreibt, wird uns über die Entstehung und Bedeutung des Regenbogens Folgendes berichtet: Nachdem die Menschheit Gott den Rücken zugekehrt hat, geschieht eine universale Naturkatastrophe. Schlimmer als jeder Tsunami und jede Jahrhundertüberschwemmung wird die Erde von einer Sintflut erfasst. Nur ein paar Menschen aus der Familie Noahs können sich auf die Arche retten, begleitet von dem gewaltigsten Zoo der Weltgeschichte. Es dauert fast 200 Tage, bis sie wieder Festland betreten können. Aber schon in diesen ersten Kapiteln der Bibel soll deutlich werden: Gott gibt uns Menschen nicht auf. Er schenkt einen Neuanfang.

Mehr noch: Gott gibt Noah und seinen Nachkommen ein Versprechen: „**Meinen Bogen habe ich gesetzt in die Wolken; der soll das Zeichen sein des Bundes zwischen mir und der Erde**“ (1. Mose 9,13)

Und ich denke mir, wie müssen Noah und seine Familie gestaunt haben, als sie zum ersten Mal einen Regenbogen am Himmel sahen! Wir wissen heute, wie der Regenbogen entsteht, aber leider wissen die meisten nicht mehr, was er uns sagen will. Und das wollen uns die nächsten Verse aus der Bibel aufzeigen: „Wenn ich Wolken am Himmel aufziehen lasse und der Regenbogen darin erscheint, dann werde ich an meinen Bund denken, den ich mit Mensch und Tier geschlossen habe. Nie wieder so eine große Flut! Nie wieder soll alles Leben auf diese Weise vernichtet werden! Ja, sagte Gott zu Noah, diese Zusage gilt für alle Zeiten, der Regenbogen ist das Erkennungszeichen. Wenn er zu sehen ist, werde ich daran denken.“

Was mir auffällt ist, dass die Zusage Gottes Mensch und Tier einschließt. Sie stehen unter dem Segen Gottes. Das scheinen wohl viele vergessen zu haben. Vor allem wenn ich sehe, wie der Mensch mit den Tieren umgeht, wie brutal, grausam, habgierig, lieblos Menschen untereinander sein können. Und ich werde den Verdacht nicht los, dass bei der Sintflut das Böse mitüberlebt hat. Und ich denke, dass das Bundesversprechen keine Garantie dafür ist, dass diese Erde bewohnbar bleibt. Wir sind heute in der furchtbaren Lage die Lebensgrundlagen auf der Erde selbst zu zerstören.

Als Gott sein Urteil über die verderbte Welt damals gefällt hat, hat es nicht geregnet. Man hat dem Himmel das drohende Unglück nicht angesehen. Als Noah seine Arche baute, war keine Untergangsgefahr sichtbar. Und heute? Soll mich der Regenbogen an den Bund Gottes erinnern, mir die Möglichkeiten aufzeigen, was zu tun ist. Mir Mut geben zur Auseinandersetzung, zur Umkehr, zu einem gottgefälligen Leben, zu einem Leben, so wie Jesus es mir und Dir vorgelebt hat.

Du brauchst nur in der Bibel im Neuen Testament nachzuschauen, was damit gemeint ist. Denn dann wirst Du eine Beziehung zu ihm aufbauen können, eine Beziehung, bei der ich weiß, dass er bei mir ist in schlimmen Tagen und genauso in schönen Zeiten. Wer aus diesem Vertrauen heraus leben kann, wird einen festen Halt im Leben – auch im Leid oder bedrohlichen Situationen - haben. Und dass dieses Vertrauen täglich bei Dir und mir wächst – das wünsche ich Dir und mir. Wenn Du wieder einmal einen Regenbogen siehst dann...